

INHALTSVERZEICHNIS

KURZGEFASSTE DARSTELLUNG DER WESENTLICHEN ERGEBNISSE (KURZFASSUNG).....	11
1. EINLEITUNG	19
1.1 Unruhe und Verdrossenheit als "Krisen"-Erscheinungen.....	19
1.2 Das Erfordernis einer ganzheitlichen Problem- sicht.....	21
2. BESTIMMUNGSFAKTOREN DER "POLITISCHEN KUL- TUR": ANTWORTEN AUF EINE KONTROVERSE FRAGE.....	25
2.1 Der Verfall der Erklärungskraft der "sozialen Schichtung" und des "Klassenbewußtseins".....	25
2.2 Die begrenzte Erklärungskraft "soziodemographi- scher" Faktoren.....	27
2.3 Die Bedeutsamkeit sozialer Wertorientierungen.....	28
2.3.1 Die Erfassung von Wertorientierungen in bisheri- gen Studien.....	28
2.3.2 Der Ansatz der vorliegenden Untersuchung: mehrdimensionale Werterfassung.....	29
2.3.3 KON versus non-KON: eine grundlegende Polarität.	32
2.4 Prädiktoren und Prädiktanden: Spannungen und Zusammenhänge.....	36
2.4.1 Vorverweis.....	36
2.4.2 Beziehungen zwischen grundlegenden Wertorientie- rungen und soziodemographischen Faktoren.....	37
2.4.3 Politische Einstellungen und Verhaltensdispositio- nen: Ein integrativer Erfassungsansatz.....	38
2.4.4 Die Binnenstruktur des Einstellungs- und Ver- haltens-"Output".....	41
2.4.5 Die Ausübung des Stimmrechts - eine bloße so- ziale Gewohnheit?.....	44
3. DIE ANATOMIE EINES KULTURELLEN "RISSSES"....	45
3.1 Wertbedingte Steigerungs- und Dämpfungseffekte	

	bei politischen Einstellungen und Verhaltensdispositionen.....	45
3.2	Polarisierungstendenzen und indifferente Zonen...	47
3.3.	Der Einfluß soziodemographischer Merkmale	48
3.3.1	Die Wirkung einzelner Variablen.....	48
3.3.2	Ergebnisse des Zusammenwirkens der Variablen...	51
3.3.3	Die Erklärungskraft von Wertorientierungen und soziodemographischen Merkmalen - eine vergleichende Bewertung.....	53
4.	"SITUATIVE" KOMPONENTEN IM POLITISCH-KULTURELLEN SPANNUNGSFELD	57
4.1	Die Rolle der Parteiorientierung	57
4.1.1	CDU- und SPD-Wähler im Vergleich.....	57
4.1.2	Eine vertiefende Analyse: SPD-Wähler mit und ohne überwiegende KON-Werte.....	62
4.2	Situationsabhängige Unruhepotentiale bei den "Stillen im Lande"	63
4.2.1	Anspruchs- und Forderungsbegünstigung und -hemmung durch "Werte".....	63
4.2.2	Latente Unruhepotentiale im Forschungsscheinwerfer	66
4.2.2.1	Beziehungen zwischen Grunddispositionen und Zielsetzungen der persönlichen Lebensgestaltung..	66
4.2.2.2	Das Wichtigkeits-Zufriedenheits-Differential.....	67
4.2.2.3	Wertgesteuerte Anspruchsschwerpunkte.....	68
5.	DAS SPEKTRUM SOZIO-POLITISCHER BEVÖLKERUNGS-"TYPEN" IN DER BUNDESREPUBLIK ...	71
5.1	Das Verteilungsbild der Grunddispositionen als Ansatzpunkt der Typenbildung.....	71
5.2	Typenanalyse	74
5.2.1	Die Position der Typen im Verteilungsbild der Grunddispositionen.....	74
5.2.2	Methodologische Merkmale des gewählten Typenbildungsansatzes.....	77
5.2.3	Vergleichende Charakterisierung der Typen	77
5.2.3.1	Divergierende Muster staatsbürgerlicher Wertorientierungen.....	77
5.2.3.2	Das Spektrum der Zielsetzungen persönlicher Lebensgestaltung.....	80
5.2.3.3	Typenspezifische Profile der Selbstzuschreibung von Persönlichkeitsmerkmalen	84
5.2.3.3.1	Allgemeiner Typenvergleich.....	84
5.2.3.3.2	Persönlichkeitsdynamische Aspekte der Wertorientierung	88

5.2.3.4	Soziodemographische Besonderheiten der Typen.....	88
5.2.3.4.1	Ein erster Überblick.....	88
5.2.3.4.2	Unterschiede in der Geschlechtszusammensetzung.....	89
5.2.3.4.3	Das Organisiertheitsgefälle.....	91
5.2.3.4.4	Unterschiede in der parteipolitischen Orientierung.....	95
5.2.4	Der Einstellungs- und Verhaltens-"Output" der Typen.....	96
5.2.4.1	Hypothesenaufstellung.....	96
5.2.4.2	Hypothesenüberprüfung für die Typen 1, 3 und 4.....	97
5.2.4.3	Die Konsolidierung eines integrativen 'Silberstreifs am Horizont' (Typus 2).....	99
5.2.5	Der Übergang zur dynamischen Betrachtungsweise.....	101
5.2.5.1	Vorbemerkung.....	101
5.2.5.2	Sensitive Zonen als mögliche Problemfelder....	102
5.2.5.3	Typenspezifische Reaktionspotentiale.....	104
5.2.5.3.1	Die Ergebnisse im Überblick.....	104
5.2.5.3.2	Hyperreagibilität und Erwartungsdruck (Typus 4).....	106
5.2.5.3.3	Ordnung und Entfremdung (Typus 1).....	107
5.2.5.3.4	Resignative Eingrenzung (Typus 3).....	108
5.2.5.3.5	Signale des mündigen "Staatsbürgers" (Typus 2).....	110
5.2.6	Zukunftsperspektiven der Einstellungs- und Verhaltensentwicklung.....	111
5.2.6.1	Vorbemerkung.....	111
5.2.6.2	"Wertwandel" in Perspektive.....	112
5.2.6.3	Wertwandlungsalternativen: Wertverlust - Wertumsturz - Wertsynthese.....	113
5.2.6.4	Kontra-intuitive Folgen der "Bildungsrevolution".....	114
6.	SCHLUSS: FOLGERUNGEN FÜR DIE PRAXIS ...	117
6.1	Gefahren dualistischer Fehlverständnisse.....	117
6.2	Humanisierung des Wandels als Zielperspektive.	119
6.3	Plädoyer für einen "geplanten Systemwandel" evolutionären Typs.....	122
Anhang 1: Selbstzuschreibung von Persönlichkeitsmerkmalen (Selbstkonzept).....		127
Anhang 2: Zielkategorien der persönlichen Lebensgestaltung.....		132

Anhang 3:	Staatsbürgerliche Wertorientierungen.....	138
Anhang 4:	Zusammenhang von 'Staatsbürgerlichen Wertorientierungen' mit 'Selbstkonzept'.....	142
Anhang 5:	Zusammenhang von 'Staatsbürgerlichen Wertorientierungen' mit 'Zielkategorien der persönlichen Lebensgestaltung'.....	143
Anhang 6:	Korrelationsmatrix aller Einzelvariablen der KON- und non-KON-Dimensionen.....	144
Anhang 7:	Soziodemographische Merkmale.....	146
Anhang 8.1:	Politische Einstellungen und Verhaltensweisen (Output).....	150
Anhang 8.2:	Interner Zusammenhang der politischen Einstellungen und Verhaltensweisen.....	156
Anhang 9:	Zusammenhang von 'Politischen Einstellungen und Verhaltensweisen' mit KON- bzw. non-KON-Disposition.....	157
Anhang 10:	Zusammenhang von 'Politischen Einstellungen und Verhaltensweisen' mit soziodemographischen Merkmalen.....	158
Anhang 11:	Partialkorrelationen zwischen Output und KON- bzw. non-KON-Disposition bei Kontrolle der Wirkungen der soziodemographischen Merkmale.....	159
Anhang 12.1:	Wichtigkeits-Zufriedenheits-Differential (Skalenbildung).....	160
Anhang 12.2:	Wichtigkeits-Zufriedenheits-Differential im Typenvergleich.....	163
Anhang 13:	Selbstzuschreibung von Persönlichkeitsmerkmalen für alle Befragten und nach Typen gesondert	164
Anhang 14:	'Werterfüllung' und 'Anspruchsniveau'.....	165
Anmerkungen.....		167